

Satzung

der Stadt Sassenberg über die Änderung der Gestaltungssatzung des Bebauungsplanes „Sassenberg-Ost“ - 3. Erweiterung
vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW S. 878/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW S. 142) hat der Rat in seiner Sitzung am 09.09.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für das Grundstück Gemarkung Sassenberg, Flur 9, Flurstück 213 (Oppelner Straße 4) wird festgesetzt, dass die Festsetzung der Traufenhöhe von 4,00 m nicht gilt hinsichtlich der Nebendächer, Dachaufbauten und Gauben, soweit diese in der Summe 60 % der gesamten Trauflänge nicht überschreiten. Bei der Berechnung der Geschossfläche ist auf die gesamte Dachfläche der im Erdgeschoss errichteten Gebäudeteile abzustellen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sassenberg, 09.09.2014

Josef Uphoff
Bürgermeister

Günter Nüßing
Schriftführer

